

AKTIVIEREN Sie die versteckten
Potenziale Ihrer IT-Infrastruktur!



Die IT-Infrastrukturen der meisten Rechenzentren sind Budgetfresser

Probleme

Nur 30% der IT-Budgets stehen für Innovationen zur Verfügung.

70% werden von operativen Kosten verschlungen – durch IT-Wildwuchs und Komplexität:

- Prozessabläufe langsam und aufwendig
- Anpassung an neue Anforderungen langsam und kostenintensiv
- Schlechte Ressourcenauslastung
- Immense Energiekosten

Ziele

70% des IT-Budgets für Innovationen verfügbar machen.

Senkung der operativen Kosten auf 30% – durch Konsolidierung der Infrastruktur:

- Prozesse standardisieren und automatisieren
- Bereitstellung von Ressourcen und Services beschleunigen
- Ressourcenauslastung verbessern
- Energiekosten senken



Wie lassen sich diese Ziele einer „besseren“ IT-Infrastruktur erreichen?

Ziele

Bessere IT-Infrastruktur

Konsolidierung der Infrastruktur, dabei u.a.:

- Prozesse standardisieren und automatisieren
- Bereitstellung von Ressourcen und Services beschleunigen
- Ressourcenauslastung verbessern
- Kosten für Strom und Kühlung senken

Weg

Konvergente IT-Infrastruktur

Nutzbare Server-/Speicherkapazitäten erhöhen u.a.:

- Shared-Services-Management mit einer zentralen Steuerungsplattform
- Flexible Bereitstellung aller Ressourcen ermöglichen
- Durchgängige Virtualisierung der gesamten Infrastruktur
- Intelligentes Energiemanagement für IT- und Gebäudeinfrastruktur



Nur HP kann eine konvergente Infrastruktur als Komplettlösung anbieten!

Weg

Konvergente IT-Infrastruktur

Nutzbare Server-/Speicherkapazitäten erhöhen u.a.:

- Shared-Services-Management mit einer zentralen Steuerungsplattform
- Flexible Bereitstellung aller Ressourcen ermöglichen
- Durchgängige Virtualisierung der gesamten Infrastruktur
- Intelligentes Energiemanagement für IT- und Gebäudeinfrastruktur

Lösung

HP Converged Infrastructure

- HP Infrastructure Operating Environment +
- HP FlexFabric +
- Virtuelle Ressourcenpools +
- HP Data Center Smart Grid



Und nur HP kann Ihre bestehenden Systeme dabei nahtlos integrieren!

Bisher:

- Lediglich Annäherung an eine konvergente IT-Infrastruktur durch kostenintensive Restrukturierungen und Neuanschaffungen möglich

Jetzt:

- Vollwertige Converged Infrastructure aus einer Hand – unter Einbeziehung Ihrer bestehenden Infrastruktursysteme, mit immensen Kosteneinsparungen und extrem schnellem ROI



Vorteile* der HP Converged Infrastructure

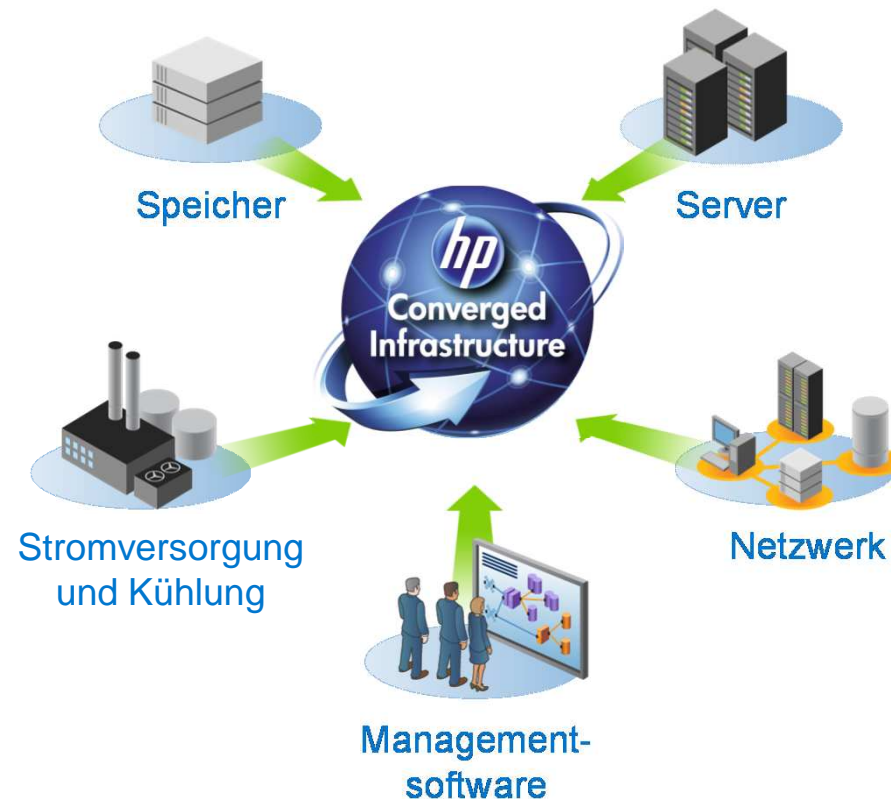
- Senkung der operativen Kosten auf 30% (vorher 70%) des IT-Budgets
- Kosteneinsparungen und Risikominimierung durch nahtlose Integration in bestehende Systeme
- 10-fache Produktivitätssteigerung
- Verdoppelung von Infrastrukturauslastung und Administratorenproduktivität
- Bereitstellung und Anpassung einer leistungsstarken IT-Infrastruktur innerhalb von Minuten (statt wie früher Monaten)
- Schnellere Einführung von Produkten und Erbringung von Dienstleistungen
- Flexible, bedarfsgerechte Zuweisung von Ressourcen
- Dauerhafte Bereitstellung planbarer Service-Level
- 30% weniger Kühlung und Stromverbrauch
- 75% Konsolidierung von Netzwerk-Ports

* Grundlage für die Angaben sind Ergebnisse aus diversen Beta-, Kunden- und HP Tests.



Funktionsweise der HP Converged Infrastructure

Die HP Converged Infrastructure vereint alle Ressourcen der IT-Infrastruktur in einem konvergenten, systemübergreifend verwalteten System, das jederzeit eine automatisierte Bereitstellung aller benötigten Services gewährleistet.



Aufbau der HP Converged Infrastructure

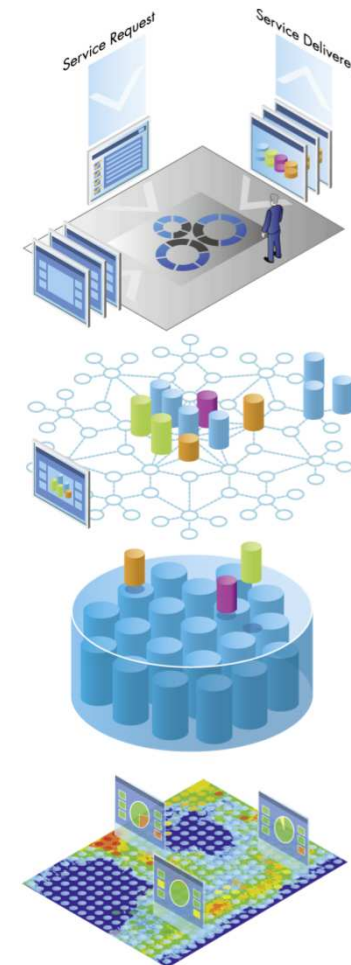
Die HP Converged Infrastructure besteht aus einer Vielzahl an innovativen HP Lösungen, die in vier Ebenen angesiedelt sind:

Ebene 1:
Infrastructure Operating Environment
Integrierte Plattform für das Shared-Services-Management

Ebene 2:
HP FlexFabric
Dynamische, virtualisierte End-to-End-Verbindung des gesamten Netzwerks

Ebene 3:
Virtuelle Ressourcenpools
Flexible, unternehmensweite Bereitstellung aller Ressourcen als virtualisierte „Pakete“

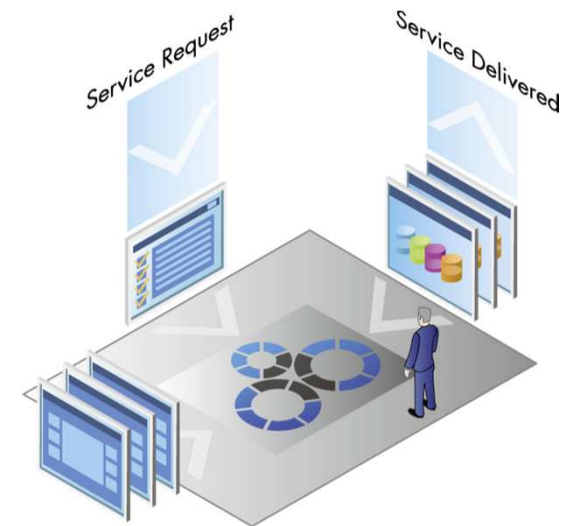
Ebene 4:
HP Data Center Smart Grid
Intelligentes Energiemanagement –
übergreifend für IT- und Gebäudeinfrastruktur



Ebene 1: Infrastructure Operating Environment

Eine integrierte Plattform für das Shared-Services-Management:

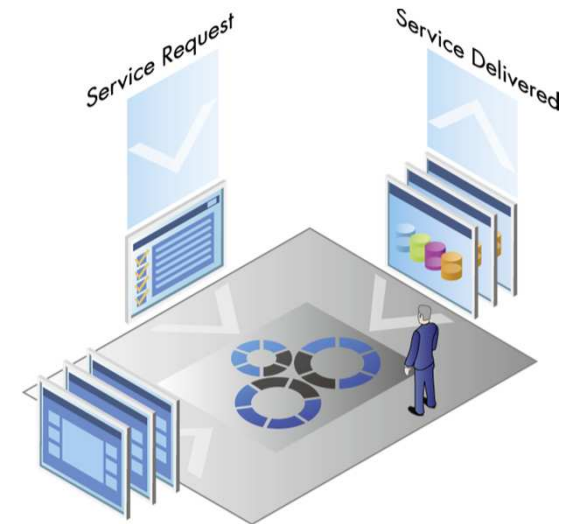
- Entkopplung der Anwendungen von den zugrunde liegenden Ressourcen
- Vereinheitlichung des Managements aller Services in einer zentralen Steuerungskomponente
- Systemübergreifende Steuerung aller Prozesse
- Sofortige Anpassung aller Prozesse an dynamische Geschäftsanforderungen
- Optimierung für jeden Workload



Ebene 1: Infrastructure Operating Environment

Vorteile:

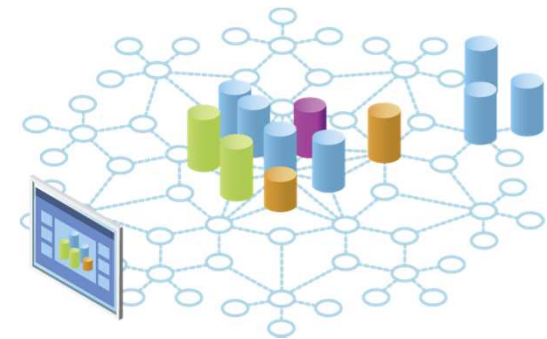
- Bereitstellung neuer Services in Minuten statt in Monaten
- Einfache Automatisierung von Best Practices durch Integration von Infrastructure-Templates
- Dynamische, sichere Optimierung und Feinabstimmung über den gesamten Lebenszyklus
- Automatische Erfüllung von Governance- und Compliance-Vorgaben
- Spürbar optimierte Ressourcennutzung und effizienterer Einsatz der Mitarbeiterzeit
- Zuverlässige Kontinuität mit wesentlich höherer Verfügbarkeit der Services
- Standardisierung und Automatisierung von Serviceanfragen
- Senkung der Kosten, Steigerung von Produktivität und Flexibilität



Ebene 2: HP FlexFabric

Eine dynamische, virtualisierte End-to-End-Verbindung des gesamten Netzwerks:

- Ermöglicht vollständige Virtualisierung der Netzwerkverbindungen und -kapazitäten
- Schließt Tausende von Servern und Speicherlösungen in einem virtualisierten, hochperformanten Netzwerk zusammen
- „Network as a Service“-Bereitstellung aller Ressourcen
- Flexibles Verschieben von Anwendungen innerhalb oder zwischen zwei Rechenzentren

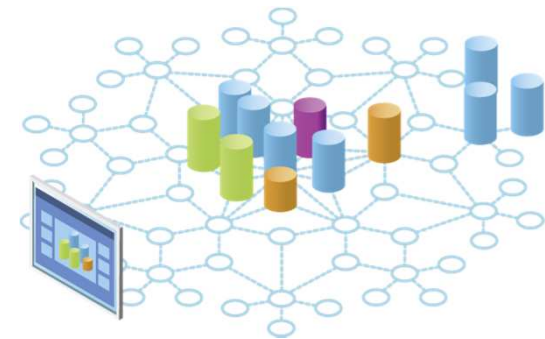


Ebene 2: HP FlexFabric

Vorteile:

- Nach einmaliger Verkabelung sofort einsatzbereit
- Deutlich weniger Kabel, Switches und Adapter als bisher
- Einfache und schnelle Änderung oder Verlagerung von Anwendungen
- Dynamisches Skalieren von Kapazitäten
- Einfache Konsolidierung des Netzwerk-Equipments
- Zuverlässige Vorhersagen der Performance
- 10-fach höhere Bandbreite*
- 66% weniger Kosten*
- 50% weniger Energieverbrauch*
- Vervielfachung der maximalen Anzahl an Verbindungen*

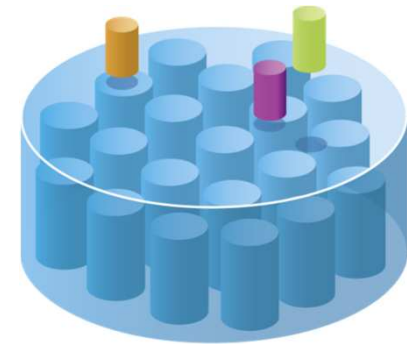
* (mit Virtual Connect)



Ebene 3: Virtuelle Ressourcenpools

Flexible, unternehmensweite Bereitstellung aller IT-Ressourcen als virtualisierte „Pakete“:

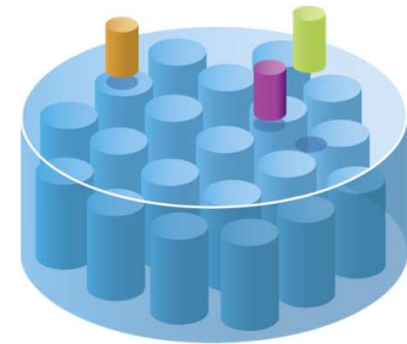
- Virtuelle Ressourcenpools anstatt isolierter Technologiesilos
- Alle Server-, Speicher- und Netzwerkkapazitäten werden virtualisiert und zu unternehmensweit gemeinsam nutzbaren „Paketen“ (HP Virtual Resource Pools) zusammengefasst.
- Über ein Self-Service-Portal können „per Knopfdruck“ Infrastrukturkomponenten für Applikationen bereitgestellt werden.
- Für alle Unternehmens-, Cloud- und HPC-Anwendungen optimierbar



Ebene 3: Virtuelle Ressourcenpools

Vorteile:

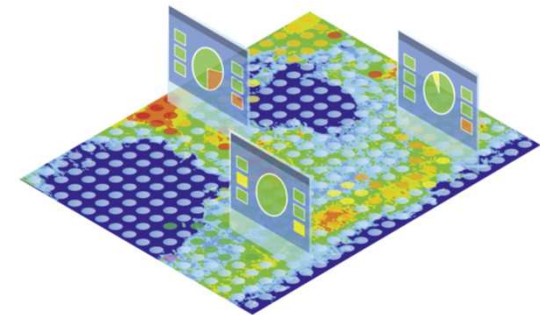
- Investitionssicherheit durch hohe Flexibilität
- Einfache Integration von Servern, Speichern und Netzwerken
- Maximale Sicherheit durch integrierte Nonstop Resiliency
- Disaster-Recovery-Tests mit Echtdateien ohne Beeinträchtigung des normalen Betriebs möglich
- Automatische Selbstoptimierung des Systems
- Verdoppelter Nutzungsgrad für Rechen-, Speicher- und Netzwerkkapazitäten
- 50% weniger Energieverbrauch und Bedarf an IT-Support
- Höherer Automatisierungsgrad und höhere Produktivität



Ebene 4: HP Data Center Smart Grid

Intelligentes Energiemanagement – übergreifend für IT- und Gebäudeinfrastruktur:

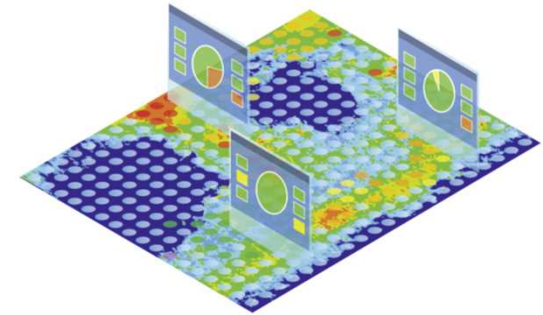
- Gesamtheitliches Energiemanagement von IT- und Gebäudeinfrastruktur
- Sammlung und Überwachung tausender Energie- und Temperaturmetriken aller IT- und Gebäudekomponenten
- Visualisierung und Steuerung des Energieverbrauchs für das gesamte Rechenzentrum – präzise und in Echtzeit
- Automatisches Energiemanagement im Rechenzentrum



Ebene 4: HP Data Center Smart Grid

Vorteile:

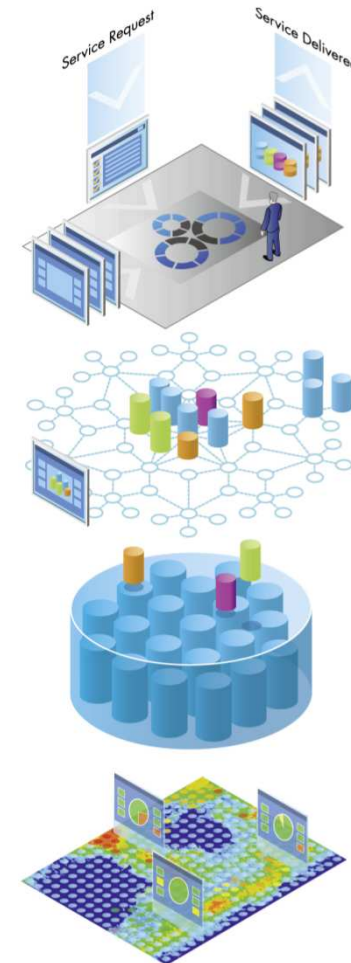
- Effiziente Automatisierung des Energiemanagements
- 30% weniger Strom- und Kühlungskosten bei Gebäudeeinrichtungen
- Verdopplung der Rechenzentrumskapazität
- Verlängerung der Rechenzentrumslebensdauer
- Kurze Reaktionszeiten durch sofortige Meldung von Fehlern
- Ganzheitliche Analyse und kontinuierliche Optimierung des Energieverbrauchs
- Power Capping für ausfallsicheren Betrieb
- Rechtzeitige Sicherung von Daten bei unerwarteten Stromengpässen



Wer hilft mir dabei? Die Experten von HP!

Die wichtigsten Services rund um HP Converged Infrastructure:

- HP Converged Infrastructure Visioning Workshop:
1- bis 2-tägiger Workshop zur Potenzialanalyse
- HP Converged Infrastructure Proof-of-concept:
2- bis 3-wöchige Lösungsdemonstration beim Kunden
- HP Converged Infrastructure Planning Service:
Entwicklung einer konkreten Roadmap
- HP Converged Infrastructure Design and Implementation Service:
komplette Planung und Umsetzung einer Converged Infrastructure



Ist Ihre IT-Infrastruktur bereits ...

- virtualisiert?
- ausfallsicher?
- optimal abgestimmt?
- regelmäßig optimiert?
- modular aufgebaut?



Aktivieren Sie jetzt die
versteckten Potenziale
mit den Bausteinen der
HP Converged Infrastructure!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

